Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Dramatische Minuten am Juister Strand

Beigetragen von JNN am 11. Okt 2024 - 15:50 Uhr

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz ging es am Freitagmittag (11. Oktober 2024) für die Inselfeuerwehr an den Hauptstrand. Um 12:23 Uhr wurden die Mitglieder mit dem Einsatzstichwort „Menschenrettung aus Wasser“ alarmiert. Passanten hatten einen Kitesurfer im Bereich der Strandbar beobachtet, der sein Board verloren zu haben schien, und nur noch mit seinem Segel in der Brandung der aufgewühlten Nordsee trieb.

Umgehend meldeten sie dies der Rettungsleitstelle See, die wiederum um Unterstützung von Land bei der für Juist zuständigen Leitstelle Ostfriesland anfragte.
Umgehend machten sich zwei Löschfahrzeuge und der Einsatzleiter auf den Weg in das gemeldete Gebiet. Der ersteintreffende Einsatzleiter konnte von einer Aussichtsplattform schnell den gesuchten Kiter im Fernglas ausfindig machen.
Dieser war bereits mehrere hundert Meter vertrieben und weit östlich vom Strandhotel „Kurhaus“ auszumachen.

Somit mussten alle Einheiten ihre Anfahrt in das entsprechende Gebiet ändern.
Die Rettungsschwimmer der Inselgemeinde brachten ihren Jetski zu Wasser und eilten dem Sportler zu Hilfe. Nach nur wenigen Minuten war der Kiter in Sicherheit am Juister Strand und wurde dem ebenfalls ausgerückten Landrettungsdienst übergeben.

Die Leinen des Kites hatten sich durch die aufgewühlte Nordsee um die Beine des Mannes gewickelt. Mit einem Schock und einer leichten Unterkühlung wurde er noch am Strand behandelt.

Für die Feuerwehr war der Einsatz nach dreißig Minuten beendet. Einen längeren Zeitraum nahm die intensive Reinigung der Fahrzeuge in Anspruch.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Juist mit drei Fahrzeugen, die Polizei Juist, der Rettungsdienst des Landkreises Aurich sowie die Rettungsschwimmer der Inselgemeinde Juist.

TEXT: AREND JANSSEN-VISSER – FOTOS: JACOB HABBINGA

Article pictures

FEUERWEHR JUIST

FEUERWEHR
IVECO